

## „Zum Feiern gibt es immer einen Grund?“



In der Schule? Und dann noch methodisch begründet?

Im „Paukunterricht“, so wie er mit dem Aufbau des öffentlichen Schulwesens im 19. Jahrhundert gepflegt wurde, hatten Feiern und Feste keinen Platz – mit Ausnahme einiger kirchlicher Feste und Kaisers Geburtstag vielleicht. Dies änderte sich erst mit den um 1900 einsetzenden Reformbewegungen. In der Waldorfpädagogik, aber auch z.B. in den Peter-Petersen-Schulen, wurden die gemeinschaftsbildenden, kommunikativen und allgemein sozial förderlichen Aspekte von Schul- und Unterrichtsleben hervorgehoben. Begriffe wie „Lernheimat“ und „Lebensgemeinschafts-Schule“ finden sich in den Schulprofilen; im „Jenaplan“ werden vier Urformen des Lernens genannt: Gespräch, Spiel, Arbeit, **Feiern**.

Die Feste und Feiern in der Johannes-Schule sind besinnlich oder fröhlich, an Lerninhalten orientiert (Schulfeiern), an lokale Traditionen angebunden (Karneval), Werte vermittelnd und sinnstiftend (Jahresfeste). Immer sind es Höhepunkte im Schulalltag, in denen sich die Schulgemeinschaft in ihrer ganzen Vielfalt ein wenig bewusster begegnet und sich auch selber feiert!

Die folgende Aufstellung **„Feste Veranstaltungen und Feiern an der Johannes-Schule im Verlauf eines Schuljahres“** haben Eltern der Schule zusammengetragen. Sie ist Bestandteil eines „Begrüßungspaketes“, mit dem die neuen Erstklasseltern von der bestehenden Elterngemeinschaft willkommen geheißen werden.

**Es gibt immer einen guten Grund!**

**Feste Veranstaltungen und Feiern an der Johannes-Schule im Verlauf eines Schuljahres**

### **Einschulungsfeier**

Als Erstklasseltern begleiten Sie Ihr Kind. Die besondere Atmosphäre wird vor allem durch die Schüलगemeinschaft getragen, die in der Aula die Erstklässler herzlich willkommen heißt.

### **Öffentliche Schulfеier**

Zweimal im Jahr präsentieren die Schüler ihr Können. Die Schulfеier liegt immer samstags, damit Eltern und Freunde der Schule kommen können. Diese Samstage sind schulpflichtige Tage; dafür sind dann zwei andere Tage im Schuljahr frei. Zu jeder öffentlichen Schulfеier am Samstag gibt es eine „interne“, die jeweils am vorangehenden Donnerstag stattfindet. Schulfеiern haben in der Regel ein buntes Programm. Zu dieser Gelegenheit zeigen sich die einzelnen Klassen untereinander, was sie in den einzelnen Fächern erarbeitet haben.

### **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste und oberste Entscheidungsgremium unserer Schule. Einmal im Jahr sind alle Eltern herzlich eingeladen. Die Gremien berichten hier von ihren Tätigkeiten im vergangenen Jahr, die Vorstände werden entlastet, der Haushalt wird dargelegt. Grundlegende Entscheidungen werden dargelegt, diskutiert und getroffen. Sie als Eltern haben hier Gelegenheit die Johannes-Schule von ihrer organisatorischen Seite kennenzulernen.

### **Erntedank**

Am letzten Schultag vor den Herbstferien feiern die Unterstufenklassen das Erntedankfest. Im Morgenkreis überreicht die 4. Klasse feierlich einen Teil ihres nach den Sommerferien geernteten Weizens und Roggens an die 3. Klasse. Dazu werden wie immer auch die Dreschflegel weitergereicht. Das ist für beide Klassen ein besonderer Moment. Bald wird die 3.Klasse nun ihren Weizen und Roggen aussäen und das Wachsen das ganze Schuljahr hindurch bis zur Ernte im nächsten Sommer verfolgen.

### **Michaelifeier**

Viele Feste an der Johannes-Schule werden in einem mehr oder weniger festgelegten Ablauf gefeiert. Die Michaelifeier macht da eine Ausnahme. Es ist ein Fest zu Ehren des Erzengels, dass wir von Seiten der Lehrer und Schüler jedes Jahr neu gestalten, ohne auf Rituale zurückzugreifen. Nach einem gemeinsamen Beginn im Saal absolvieren die Klassen mit Unterstützung ihrer Patenklassen unterschiedliche Mutproben. An diesem Tag des heiligen Michaels, der mit dem Drachen kämpfte, gilt es, seinen inneren Drachen zu überwinden und Aufgaben zu meistern, die man sich im Alltag vielleicht bislang nicht zutraute.

### **Martinsbasar**

In der Martinszeit lädt die gesamte Schulgemeinschaft öffentlich zum Feiern ein: Neben vielfältigen Bastelangeboten und Kinderaktivitäten laden Köstlichkeiten und Marionetten- und Puppentheater die Öffentlichkeit ein, sich die herbstlich geschmückte Johannes-Schule anzuschauen und ein Stück weit mitzu(er)leben. Alle Klassen beteiligen sich mit ihren Familien an Vorbereitung wie Durchführung. Der Erlös kommt der Schule zugute.

### **Laternenzug / Sankt Martin**

Die Klassen 1 bis 4 versammeln sich mit den Eltern und Geschwistern auf dem Schulhof, um im Klassenverband ihre Laternenlichter durch die Dunkelheit des naheliegenden Waldes zu tragen. Unter Begleitung einer kleinen Kapelle (u.a. jetzige und ehemalige Johannesschüler) werden Sankt Martinslieder gesungen. Im Anschluss an den Umzug versammeln sich alle um das Martinsfeuer. Gebannt verfolgen die Kinder wie Sankt Martin seinen Mantel teilt und dem Bettler schenkt und genießen am entfachten wärmenden Feuer von der Oberstufe gebackene Weckmänner. Auch Kinder und Familien der Mittelstufe sind herzlich willkommen.

### **Schülerkonzert**

Zweimal im Jahr lädt die Schule zum Konzert ein. Viele Schüler erhalten das Jahr über Instrumenten- oder Gesangsunterricht. Sie haben hier Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren und genießen es sehr, als „Star“ auf der Bühne zu stehen. Eltern, Familien, Freunde, Schüler sind gern gesehenes Publikum!

### **Adventsgärtlein**

Das Adventsgärtlein läutet den Beginn der vorweihnachtlichen Adventszeit ein: während die gesamte Schulgemeinschaft Adventslieder anstimmt, durchschreiten die Schüler der Klassen 1 bis 3 eine aus Tannenzweigen gelegte Spirale und stellen am Rande der Spirale von innen nach außen eine Apfelkerze ab. Nach und nach wird so der Spiralweg durch warmen Kerzenschein erleuchtet.

### **Christgeburtspiel**

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien stimmt das knapp eineinhalbstündige Oberuferer Weihnachtsspiel mit der ihm eigenen wie eigentümlichen Sprache die gesamte Schulgemeinschaft auf die Geburt Christi ein.

### **Dreikönigsspiel**

Beim Dreikönigsspiel handelt es sich um ein reines Singspiel, ein musikalisches Bild. Für ca. 20 Minuten stehen das Überreichen der Gaben und die Anbetung des Christuskindes im Mittelpunkt. Neben der Schulgemeinschaft sind auch mehrere Kindergärten eingeladen. Das Dreikönigsspiel läutet den ersten Schultag nach den Weihnachtsferien ein.

### **Karnevalsfeier**

An Weiberfastnacht steht die Schule bis 11.11 Uhr Kopf: Der Elferrat genießt mit der Schulgemeinschaft jecke Klassenbeiträge, et weed jesunge un jelaacht. Die 6. Klasse richtet jährlich diese Karnevalsfeier aus und freut sich auf rege Mithilfe der Elternschaft bezüglich Essen, Trinken, Deko, Auf- und Abbau.

### **Vorösterliche Feier**

Am letzten Schultag vor den Osterferien wird der Schulgemeinschaft die bildliche Geschichte der Verwandlung erzählt. Fladenbrote werden verteilt und in den Klassen besonnen gefrühstückt, wobei der Kargedanke im Vordergrund steht.

### **Osterfeier / Osterhöhle**

In den Klassen 1 bis 4 wird das Osterfest im kleinen und überschaubaren Rahmen nachträglich am ersten Schultag nach den Osterferien begangen. Im Eurythmieraum versammeln sich die Klassen mit ihren Lehrern vor der Osterhöhle. Unter Gesang betreten die Kinder der Klassen 1 bis 3 mit einer Kerze in der Hand einzeln die Höhle und erhalten in ihr die Botschaft eines Engels.

Die Klassen der Mittel- und Oberstufe nehmen an einer nachösterlichen Feier teil, in der das Mysterium der Auferstehung als musikalisch untermaltes Osterspiel aufgeführt wird.

### **Pfingstfeier**

Der Kerngedanke dieser Feier lautet: „Alle sprechen in unterschiedlichen Sprachen, und wir verstehen uns dennoch“. Zu der Feier ist die gesamte Schulgemeinschaft wie auch die Eltern eingeladen. Der Kerngedanke wird durch 12 Lehrkräfte transportiert, welche die Jünger darstellen und das Vaterunser in einer jeweils anderen Sprache rezitieren. Die Kinder lauschen den jeweiligen Intonationen und Sprachklängen, und so mancher wird Heimat dabei entdecken.

### **Johannifeier und Johannifeuer**

Um Johanni (Ende Juni) feiert die Johannesschule die Sommersonnenwende mit Tanz in der Aula oder auf dem Schulhof. Für das Beerenfrühstück, das als Buffet angerichtet ist und zur Gemeinschaft einlädt, werden alle Eltern gebeten, den Kindern rote Beeren mitzugeben.

Abends in der einsetzenden Dunkelheit zelebriert die Oberstufe das Johannifeuer. Die Mutigsten unter ihnen springen am Ende über das Feuer.

### **Projektwoche**

In der vorletzten Woche vor den Sommerferien findet kein regulärer Unterricht statt. In den Klassen 1 bis 5 werden interne Projekte wie Ausflüge, Bastelarbeiten usw. angeboten. Auf die Klassen 6 bis 12 warten übergreifende spannende Projekte, für die sich die Schüler vorab anmelden können. In der Projektwoche ist jede helfende Elternhand sehr willkommen, ob für einen Tag oder eine Stunde.

### **Sommerfest und Sommerereignis**

Am Samstag nach der Projektwoche organisiert die 9. Klasse alternierend ein Sommerfest oder ein Sommerereignis. Das Sommerfest ist eine schulinterne Veranstaltung, auf der die Eltern jeder Klasse eine Aktion für die Kinder anbieten. Auch Auf- und Abbau obliegen der Elternschaft. Das alternierend angebotene Sommerereignis der 9. Klasse hingegen ist ein speziell von dem Jahrgang ausgesuchtes Angebot für alle Schüler der Johannes-Schule und ihre Familien.

### **Zeugnisausgabe und Entlassfeier**

Für viele Schüler, aber auch Helfer, ist der letzte Tag im Schuljahr zugleich der letzte Schultag. Bei der Verabschiedung werden die Jahresarbeiten der Schüler vorgestellt und gezeigt, der Klassenlehrer berichtet aus dem Schulleben des Schülers. Er bietet allen Kindern Gelegenheit, sich von einem vertrauten Gesicht zu verabschieden und sich damit einem neuen zu öffnen.

Ab der zweiten Klasse erhalten Ihre Kinder neben den Förderplänen ihr Zeugnis samt Zeugnisspruch, der Ihr Kind im nächsten Schuljahr begleiten wird und daher für es von großer Bedeutung ist. Nach Schulschluss findet der Klassenumzug statt: Ihr Kind erhält im neuen Schuljahr buchstäblich neuen Raum.

**Anmerkung:** Es gibt Feste und Veranstaltungen nur für die Schüler. Es gibt Feste und Veranstaltungen, zu denen die Eltern einzelner Klassen eingeladen werden. Und es gibt Feste und Veranstaltungen, zu denen alle Eltern herzlich eingeladen sind. Die jeweiligen Einladungen werden gezielt über die Ranzenpost oder über den Wochenboten ausgesprochen.